

Anlage 5: Maßnahmenblätter Ausgleichsmaßnahmen A1-A4b

Maßnahmenblatt Landschaftspflege		
Projektbezeichnung: B-Plan W 49 Landschaftspflegerische Maßnahmen	Gemeinde Wustermark	Maßnahmen-Nr. A 1
Zusatzindex:		
FFH = Kohärenzsicherungs- maßnahme	CEF = funktionserhaltende Maßnahme	FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Bezeichnung der Maßnahme Entsiegelung Gleisschotter, Bahnschwellen und Masten		<u>Maßnahmentyp</u> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
Lage der Maßnahme Geltungsbereich, alte Bahnlinie in der festgesetzten Grünfläche		
1. Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Aufgelassenes Gleisbett		
2. Beschreibung der Maßnahme Rückbau Gleisschotter, Bahnschwellen aus Beton und Rückbau Stahlgittermasten auf ehemaligen Bahngrundstück Gesamtumfang der Maßnahme: ca. 5.000 m ²		
Zielbiotope Ruderalflur, natürliche Sukzession, lockerer Feldgehölzbestand		
3. Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten		
4. Beschreibung der Entwicklung und Pflege keine Pflege erforderlich		
5. Hinweise zur Funktionskontrolle Vollständige Rückbau der alten Bahnanlagen		
6. Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich		
7. Zeitpunkt und Dauer der Ausführung Mit Beginn der Bauarbeiten im Geltungsbereich innerhalb der Vegetationsruhe von Anfang Oktober bis Ende Februar eines jeden Jahres.		
8. Zuordnung der Maßnahme zu Fachbereichen <input type="checkbox"/> Landschaftsbau <input checked="" type="checkbox"/> Erdbau <input type="checkbox"/> Konstruktiver Ing.-Bau <input type="checkbox"/> Sonstige:		
9. Weitere Ausarbeitung erforderlich <input type="checkbox"/> Text <input type="checkbox"/> Karte <input checked="" type="checkbox"/> nein		
10. Darstellung <input type="checkbox"/> Übersichtsplan <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan Vermeidungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> Oberbodendisposition <input type="checkbox"/> Übersichtslageplan <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmenplan GOP <input type="checkbox"/> Pflegeplan <input type="checkbox"/> Musterplan/Detailplan, -blatt <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan <input type="checkbox"/> Zusätzliche Angaben als Freitext		
11. Vorgaben für die Ausführung, Leistungserfassung einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege entfällt		
12. Ergänzende Hinweise Installation ökologische Baubegleitung wird empfohlen, Berücksichtigung Zauneidechsenhabitate		
13. Beschreibung der Entwicklung der Maßnahme und Unterhaltungspflege entfällt		

Maßnahmenblatt Landschaftspflege

Projektbezeichnung: B-Plan W 49 Landschaftspflegerische Maßnahmen	Gemeinde Wustermark	Maßnahmen-Nr. A 1
Zusatzindex:		
14. Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer Nicht erforderlich		
15. Pflege- und Funktionskontrolle entfällt		

Maßnahmenblatt Landschaftspflege		
Projektbezeichnung: B-Plan W 49 Landschaftspflegerische Maßnahmen	Gemeinde Wustermark	Maßnahmen-Nr. A 2
Zusatzindex:		
FFH = Kohärenzsicherungs- maßnahme	CEF = funktionserhaltende Maßnahme	FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Bezeichnung der Maßnahme Dauerhafte Extensivierung der Grünflächen im Geltungsbereich		<u>Maßnahmentyp</u> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
Lage der Maßnahme Geltungsbereich, die nicht überbauten und bepflanzten Grundstücksflächen im gesamten Geltungsbereich		
1. Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Intensivackerflächen		
2. Beschreibung der Maßnahme Dauerhafte Extensivierung von Ackerflächen, zukünftige Gestaltung und Bewirtschaftung als Grünflächen; Gesamtumfang der Maßnahme: ca. 55.070 m ²		
Zielbiotope Grünflächen mit dauerhafter Begrünung		
3. Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten		
4. Beschreibung der Entwicklung und Pflege Fertigstellungs- und 2-jährige Entwicklungspflege		
5. Hinweise zur Funktionskontrolle Die Zielerfüllung ist zu messen an der Entwicklung artenreicher gebietstypischer Biotope: Grünflächen mit extensiver Bewirtschaftung		
6. Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich		
7. Zeitpunkt und Dauer der Ausführung Nach Abschluss der geplanten Bauarbeiten		
8. Zuordnung der Maßnahme zu Fachbereichen <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbau <input type="checkbox"/> Erdbau <input type="checkbox"/> Konstruktiver Ing.-Bau <input type="checkbox"/> Sonstige:		
9. Weitere Ausarbeitung erforderlich <input type="checkbox"/> Text <input type="checkbox"/> Karte <input checked="" type="checkbox"/> nein		
10. Darstellung <input type="checkbox"/> Übersichtsplan <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan Vermeidungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> Oberbodendisposition <input type="checkbox"/> Übersichtslageplan <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmenplan GOP <input type="checkbox"/> Pflegeplan <input type="checkbox"/> Musterplan/Detailplan, -blatt <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan <input type="checkbox"/> Zusätzliche Angaben als Freitext		
11. Vorgaben für die Ausführung, Leistungserfassung einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege Anlage von Ansaaten und Pflanzungen mit Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		
12. Ergänzende Hinweise		

Maßnahmenblatt Landschaftspflege

Projektbezeichnung: B-Plan W 49 Landschaftspflegerische Maßnahmen	Gemeinde Wustermark	Maßnahmen-Nr. A 2
Zusatzindex:		
entfällt		
13. Beschreibung der Entwicklung der Maßnahme und Unterhaltungspflege Möglichst extensive Bewirtschaftung		
14. Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer Nicht erforderlich		
15. Pflege- und Funktionskontrolle entfällt		

Maßnahmenblatt Landschaftspflege		
Projektbezeichnung: B-Plan W 49 Landschaftspflegerische Maßnahmen	Gemeinde Wustermark	Maßnahmen-Nr. A 3
Zusatzindex:		
FFH = Kohärenzsicherungs- maßnahme	CEF = funktionserhaltende Maßnahme	FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Bezeichnung der Maßnahme Anlage von flächigen Strauchpflanzungen		<u>Maßnahmentyp</u> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
Lage der Maßnahme Geltungsbereich, auf nicht überbauten und befestigten Flächen, insbesondere Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern mit den Nummern: P1 und P5, sowie zum Anpflanzen von Sträuchern mit der Nr. P2		
1. Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Intensivackerflächen		
2. Beschreibung der Maßnahme Pflanzung von Feldgehölzen; Entwicklung eines naturnahen Biotopkomplexes im Umfeld der Bebauung; Gesamtumfang der Maßnahme: ca. 5.000 m ²		
Zielbiotope Feldgehölzflächen, Strauchbestände		
3. Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten		
4. Beschreibung der Entwicklung und Pflege Fertigstellungs- und 3-jährige Entwicklungspflege		
5. Hinweise zur Funktionskontrolle Die Zielerfüllung ist zu messen an der Entwicklung artenreicher gebietstypischer Biotope: Feldgehölze aus Baum- und Straucharten, dicht geschlossen, 3 bis 5 m hoch mit einzelnen Bäumen als Überhälter.		
6. Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich		
7. Zeitpunkt und Dauer der Ausführung Beginn der Pflanzmaßnahme nach Abschluss der geplanten Bauarbeiten		
8. Zuordnung der Maßnahme zu Fachbereichen <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbau <input type="checkbox"/> Erdbau <input type="checkbox"/> Konstruktiver Ing.-Bau <input type="checkbox"/> Sonstige:		
9. Weitere Ausarbeitung erforderlich <input type="checkbox"/> Text <input type="checkbox"/> Karte <input checked="" type="checkbox"/> nein		
10. Darstellung <input type="checkbox"/> Übersichtsplan <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan Vermeidungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> Oberbodendisposition <input type="checkbox"/> Übersichtslageplan <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmenplan GOP <input type="checkbox"/> Pflegeplan <input type="checkbox"/> Musterplan/Detailplan, -blatt <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan <input type="checkbox"/> Zusätzliche Angaben als Freitext		
11. Vorgaben für die Ausführung, Leistungserfassung einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege		

Maßnahmenblatt Landschaftspflege

Projektbezeichnung:

B-Plan W 49

**Landschaftspflegerische
Maßnahmen**

Gemeinde Wustermark

Maßnahmen-Nr.

A 3

Zusatzindex:

5.000 m² Feldgehölzpflanzung

Verbisschutzzaun mit Schwebetor wenn außerhalb des eingezäunten Betriebsgeländes

Feldgehölzpflanzung:

Reihenabstand: 1,00 m, Pflanzabstand in der Reihe: 1,50 m

Pflanzung gemischt mit eingestreuten Heistern und Hochstämmen,

Mindespflanzzqualität Hochstämmen 3xv mDb StU 18-20 cm, Heister 150-200 cm, Sträucher 2xv 60-100 cm

Gehölzarten:

Bäume

Acer campestre - Feld-Ahorn	Populus nigra - Schwarz-Pappel	Sorbus torminalis - Elsbeere
Acer platanoides - Spitz-Ahorn	Populus tremula - Zitter-Pappel	Tilia cordata - Winter-Linde
Acer pseudoplatanus - Berg-Ahorn	Prunus avium - Vogel-Kirsche	Tilia platyphyllos - Sommer-Linde
Alnus glutinosa - Schwarz-Erle	Quercus petraea - Trauben-Eiche	Ulmus glabra - Berg-Ulme
Betula pendula - Sand-Birke	Quercus robur - Stiel-Eiche	Ulmus laevis - Flatter-Ulme
Carpinus betulus - Hainbuche	Salix alba - Silber-Weide	Ulmus minor - Feld-Ulme
Fagus sylvatica - Rot-Buche	Sorbus aucuparia - Gemeine	
Malus sylvestris agg. - Wild-Apfel	Eberesche	

Sträucher

Berberis vulgaris L. - Gemeine Berberitze	Juniperus communis L. - Gemeiner Wacholder	Rosa tomentosa agg. - Filz-Rose
Cornus sanguinea - Blutroter Hartriegel	Frangula alnus - Gemeiner Faulbaum	Salix aurita - Ohr-Weide
Corylus avellana - Strauchhasel	Malus sylvestris agg. - Wild-Apfel	Salix caprea - Sal-Weide
Crataegus monogyna - Eingriffeliger Weißdorn	Prunus spinosa - Schlehe	Salix cinerea - Grau-Weide
Crataegus laevigata - Zweigriffeliger Weißdorn	Pyrus pyraeaster agg. - Wild-Birne	Salix fragilis L. - Bruch-Weide
Cytisus scoparius - Besen-Ginster	Rhamnus cathartica - Kreuzdorn	Salix pentandra - Lorbeer-Weide
Euonymus europaeus - Pfaffenhütchen	Rosa canina agg. - Hunds-Rose	Salix purpurea - Purpur-Weide
	Rosa corymbifera agg. - Hecken-Rose	Salix triandra agg. - Mandel-Weide
	Rosa rubiginosa agg. - Wein-Rose	Salix viminalis - Korb Weide
	Rosa elliptica agg. - Kleinblättrige	Sambucus nigra - Schwarzer Holz
	Rose	Viburnum opulus - Gemeiner Schneeball

Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

Fertigstellungspflege bis 30. September

Fertigstellungspflege mit 2 Mahdgängen

2 Jahre Entwicklungspflege mit je 2 Mahdgängen

Flächen ausmähen, Mähgut verbleibt als Mulch in den Pflanzflächen, Gehölze wässern

12. Ergänzende Hinweise

Die Anordnung der Pflanzflächen erfolgt unter Berücksichtigung der örtlichen Bebauung und Erschließung unter ggf. Einbeziehung von Saumstrukturen und technischen Zwangspunkte etc.

13. Beschreibung der Entwicklung der Maßnahme und Unterhaltungspflege

Im Rahmen der Unterhaltung ist nach ausreichender Entwicklung der Gehölze der ggf. erforderliche Verbisschutzzaun zu entfernen.

Für die Feldgehölze ist keine weitere Pflege oder Bewirtschaftung erforderlich.

14. Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer

Nicht erforderlich

15. Pflege- und Funktionskontrolle

Kontrollparameter:

Maßnahmenblatt Landschaftspflege

Projektbezeichnung: B-Plan W 49 Landschaftspflegerische Maßnahmen	Gemeinde Wustermark	Maßnahmen-Nr. A 3
Zusatzindex:		
Dicht geschlossener Gehölzbestand aus überwiegend Straucharten, Höhe ca. 3 bis 5 m mit einzelnen als Überholter. Kontrollintervall: 6 Jahre		

Maßnahmenblatt Landschaftspflege		
Projektbezeichnung: B-Plan W 49 Landschaftspflegerische Maßnahmen	Gemeinde Wustermark	Maßnahmen-Nr. A 4a
Zusatzindex:		
FFH = Kohärenzsicherungs- maßnahme	CEF = funktionserhaltende Maßnahme	FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Bezeichnung der Maßnahme Baumpflanzungen (Solitäre)		<u>Maßnahmentyp</u> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
Lage der Maßnahme Geltungsbereich, entlang der Bundesstraße 5 und östliche Geltungsbereichsgrenze; Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern mit den Nr. P6, P7, P8		
1. Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Intensivackerflächen		
2. Beschreibung der Maßnahme Pflanzung von Solitärbäumen in der Pflanzqualität Hochstamm StU 35-40 cm Entwicklung von Baumreihen und Baumgruppen außerhalb des Sicherheitszaunes als Standorteingrünung; Gesamtumfang der Maßnahme: ca. 230 Stk.		
Zielbiotope Baumreihen, Baumgruppen		
3. Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten		
4. Beschreibung der Entwicklung und Pflege Fertigstellungs- und 4-jährige Entwicklungspflege		
5. Hinweise zur Funktionskontrolle Die Zielerfüllung ist zu messen am Anwachserfolg der Bäume.		
6. Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich		
7. Zeitpunkt und Dauer der Ausführung Beginn der Pflanzmaßnahme bereits vor Abschluss der geplanten Bauarbeiten, nach Satzungsbeschluss bzw. Rechtskraft des B-Planes in der Vegetationsruhe (Herbst oder Frühjahr)		
8. Zuordnung der Maßnahme zu Fachbereichen <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbau <input type="checkbox"/> Erdbau <input type="checkbox"/> Konstruktiver Ing.-Bau <input type="checkbox"/> Sonstige:		
9. Weitere Ausarbeitung erforderlich <input type="checkbox"/> Text <input type="checkbox"/> Karte <input checked="" type="checkbox"/> nein		
10. Darstellung <input type="checkbox"/> Übersichtsplan <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan Vermeidungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> Oberbodendisposition <input type="checkbox"/> Übersichtslageplan <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmenplan GOP <input type="checkbox"/> Pflegeplan <input type="checkbox"/> Musterplan/Detailplan, -blatt <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan <input type="checkbox"/> Zusätzliche Angaben als Freitext		
11. Vorgaben für die Ausführung, Leistungserfassung einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege <u>Fertigstellungs- und Entwicklungspflege</u>		

Maßnahmenblatt Landschaftspflege

Projektbezeichnung: B-Plan W 49 Landschaftspflegerische Maßnahmen	Gemeinde Wustermark	Maßnahmen-Nr. A 4a
Zusatzindex:		
Fertigstellungspflege bis 30. September 4 Jahre Entwicklungspflege mit je 2 Pflegegängen Baumscheiben mulchen und unterhalten; Bäume wässern		
12. Ergänzende Hinweise Die Anordnung der Baumpflanzungen erfolgt unter Berücksichtigung des örtlichen Bestandes unter ggf. Einbeziehung von Saumstrukturen und technischer Zwangspunkte etc.		
13. Beschreibung der Entwicklung der Maßnahme und Unterhaltungspflege Im Rahmen der Unterhaltung ist nach ausreichender Entwicklung der Gehölze die Baumverankerung zu entfernen. Für die Bäume ist eine allgemeine Pflege und Bewirtschaftung inkl. der Sicherstellung der Verkehrssicherheit erforderlich.		
14. Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer Nicht erforderlich		
15. Pflege- und Funktionskontrolle Kontrollparameter: Vitalität der vorhandene Baumpflanzungen Kontrollintervall: 6 Jahre		

Maßnahmenblatt Landschaftspflege		
Projektbezeichnung: B-Plan W 49 Landschaftspflegerische Maßnahmen	Gemeinde Wustermark	Maßnahmen-Nr. A 4b
Zusatzindex:		
FFH = Kohärenzsicherungs- maßnahme	CEF = funktionserhaltende Maßnahme	FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Bezeichnung der Maßnahme Baumpflanzungen		<u>Maßnahmentyp</u> V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme
Lage der Maßnahme Geltungsbereich, auf nicht überbauten und befestigten Flächen, insbesondere Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern mit den Nummern: P3a, P3b P4		
1. Ausgangszustand der Maßnahmenflächen Intensivackerflächen		
2. Beschreibung der Maßnahme Pflanzung von Einzelbäumen, Baumreihen und Baumgruppen Entwicklung von Einzelbäumen, Baumreihen und Baumgruppen innerhalb des Sicherheitszaunes als Objektbegrünung; Gesamtumfang der Maßnahme: ca. 220 Stk.		
Zielbiotop Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume		
3. Zeitliche Zuordnung <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Bauarbeiten <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Bauarbeiten <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Bauarbeiten		
4. Beschreibung der Entwicklung und Pflege Fertigstellungs- und 4-jährige Entwicklungspflege		
5. Hinweise zur Funktionskontrolle Die Zielerfüllung ist zu messen am Anwachserfolg der Bäume.		
6. Hinweise für die Ausführungsplanung, Hinweise zum Grunderwerb und zur dinglichen Sicherung Nicht erforderlich		
7. Zeitpunkt und Dauer der Ausführung Beginn der Pflanzmaßnahme nach Abschluss der geplanten Bauarbeiten, in Abhängigkeit der Bebauung und Erschließung		
8. Zuordnung der Maßnahme zu Fachbereichen <input checked="" type="checkbox"/> Landschaftsbau <input type="checkbox"/> Erdbau <input type="checkbox"/> Konstruktiver Ing.-Bau <input type="checkbox"/> Sonstige:		
9. Weitere Ausarbeitung erforderlich <input type="checkbox"/> Text <input type="checkbox"/> Karte <input checked="" type="checkbox"/> nein		
10. Darstellung <input type="checkbox"/> Übersichtsplan <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan Vermeidungsmaßnahmen <input type="checkbox"/> Oberbodendisposition <input type="checkbox"/> Übersichtslageplan <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmenplan GOP <input type="checkbox"/> Pflegeplan <input type="checkbox"/> Musterplan/Detailplan, -blatt <input type="checkbox"/> Maßnahmenplan <input type="checkbox"/> Zusätzliche Angaben als Freitext		
11. Vorgaben für die Ausführung, Leistungserfassung einschließlich Fertigstellungs- und Entwicklungspflege <u>Fertigstellungs- und Entwicklungspflege</u>		

Maßnahmenblatt Landschaftspflege

Projektbezeichnung: B-Plan W 49 Landschaftspflegerische Maßnahmen	Gemeinde Wustermark	Maßnahmen-Nr. A 4b
Zusatzindex:		
Fertigstellungspflege bis 30. September 4 Jahre Entwicklungspflege mit je 2 Pflegegängen Baumscheiben mulchen und unterhalten; Bäume wässern		
12. Ergänzende Hinweise Die Anordnung der Baumpflanzungen erfolgt unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten unter ggf. Einbeziehung von Saumstrukturen und technischer Zwangspunkte etc.		
13. Beschreibung der Entwicklung der Maßnahme und Unterhaltungspflege Im Rahmen der Unterhaltung ist nach ausreichender Entwicklung der Gehölze die Baumverankerung zu entfernen. Für die Bäume ist eine allgemeine Pflege und Bewirtschaftung inkl. der Sicherstellung der Verkehrssicherheit erforderlich.		
14. Ausführen der Pflege, künftiger Eigentümer Nicht erforderlich		
15. Pflege- und Funktionskontrolle Kontrollparameter: Vitalität der vorhandene Baumpflanzungen Kontrollintervall: 6 Jahre		